

Programm Herbst & Winter 2022 / 2023

bürger

universität

Willkommen an der
Bürgeruniversität!



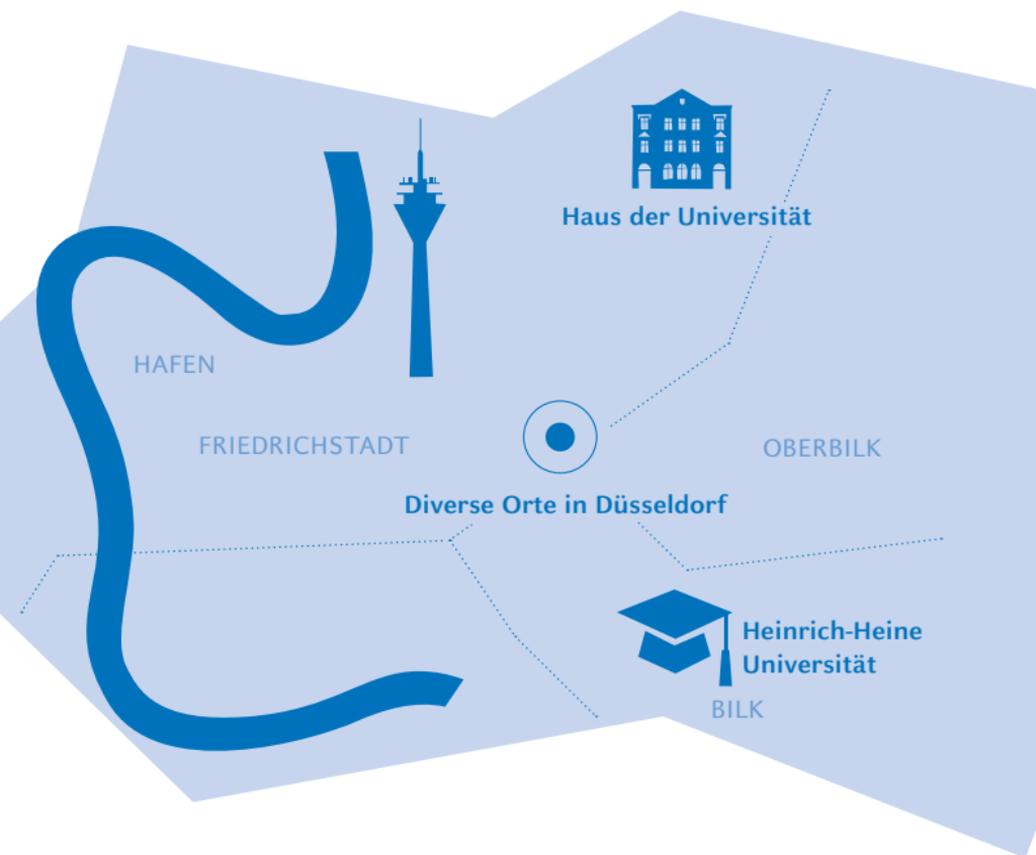


„Wir sind davon überzeugt,
dass wir das Vertrauen in die
Wissenschaft und die Akzeptanz
von Forschungsergebnissen
durch einen offenen und
ernstgemeinten Dialog mit den
Bürgerinnen und Bürgern
stärken können.“

Anja Steinbeck

Prof. Dr. Anja Steinbeck

Orte



Campus der HHU

Heinrich-Heine-Universität
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf



Haus der Universität

Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf



Diverse Orte in Düsseldorf

Die meisten Veranstaltungen finden im Haus der Universität oder auf dem Campus der Heinrich-Heine-Universität statt. Zusätzliche Orte in Düsseldorf sind im Programm extra gekennzeichnet.

Auch für unser Programm im Herbst und Winter 2022/2023 gilt, dass alle Planungen stets von den aktuellen Corona-Regelungen abhängig sind und sich daher auch kurzfristig ändern können. Die Veranstaltungen finden mehrheitlich in Präsenz unter den jeweils vor Ort geltenden Hygienebestimmungen statt. Bei ausgewählten Terminen bieten wir zusätzlich Live-Streamings an. Weitere Informationen finden Sie tagessaktuell auf unseren Webseiten:

www.buergeruni.hhu.de

www.hdu.hhu.de

Unsere Idee

- Wie verändern digitale Nachrichten unsere Gesellschaft?
- Wann sind wir frei?
- Steuern rauf oder runter?
- Ist Gründen männlich?

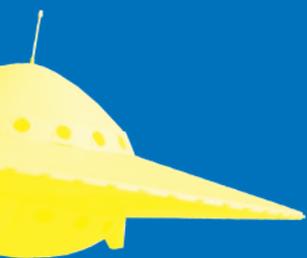
Universitäten sind eine Welt für sich – es wird geforscht, Vorträge werden gehalten, neue Erkenntnisse gewonnen, wissenschaftliche Artikel in renommierten Magazinen veröffentlicht. Aber was haben Menschen, die außerhalb der universitären Welt leben, davon?

Wir möchten das universitäre Wissen, aktuelle Forschungsprojekte und neue wissenschaftliche Entwicklungen für die breite Öffentlichkeit zugänglich machen.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und entdecken Sie die wunderbare und spannende Welt der Wissenschaft! Fliegen Sie mit unseren Dozent*innen zu den Sternen und tauchen Sie in die tiefsten Tiefen der Ozeane hinab. Erforschen Sie das menschliche Gehirn und lösen Sie historische Rätsel. Unsere Vorträge, unsere experimentellen Formate, unsere interaktiven Veranstaltungen und Diskussionsrunden bieten Ihnen die Plattform dazu.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Highlights

Alle unsere Veranstaltungen sind absolut sehenswert, aber auf diese hier möchten wir Sie besonders hinweisen.

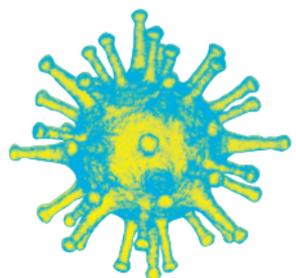
Wirtschafts- und Energiepolitik in Zeiten der Krise

Teil der Vortragsreihe oeconomicum live – Wirtschaft erleben!

25.10.2022 | Weitere Termine:
17.01.2023 | 07.02.2023 | 07.03.2023
jeweils 19.30 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Gras für alle? Chancen und Risiken der Cannabis-Legalisierung

Podiumsdiskussion

22.11.2022
19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



(Zusammen)leben in digitalen Welten – Philosophische Denkanstöße

Vortragsreihe

21.11.2022 | 08.12.2022
19.12.2022 | 09.01.2023
16.01.2023 | 26.01.2023
jeweils 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Pleiten, Pech und Wissenschaft – A Science Fuckup Night

Vorträge

08.02.2023 | 19.00 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Oktober '22



Gesund altern: Unsere Blutgefäße entscheiden

Vortragsreihe Forschung im Fokus

Prof. Dr. Eckhard Lammert (HHU)

Blutgefäße sind zelluläre Röhren. Sie versorgen Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen. Während des Alterns kommt es zu Veränderungen der Blutgefäße, wodurch Gewebe unterversorgt werden und sich krankhaft verändern. Professor Lammert hat an der Harvard Universität, am Max-Planck-Institut (MPI-CBG), an der HHU und dem Deutschen Diabetes-Zentrum gearbeitet. Er berichtet über seine Forschung an Blutgefäßen und ihre Bedeutung bei altersbedingten Erkrankungen.

06.10.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Gestalten Bürger*innen die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit?

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Christoph Bieber
(Center for Advanced Internet Studies),
Prof. Dr. Christiane Eilders (HHU),
Dr. Frauke Gerlach (Grimme-Institut),
Ingmar Cario (WDR)

Grundlage der Diskussion sind die Ergebnisse des unter anderem vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie (DIID) durchgeführten Projekts „#meinfernsehen2021“ und des „ARD-Zukunftsdialogs“. Im Mittelpunkt stehen Fragen zur Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und die Bedeutung, die Bürger*innenbeteiligung für seine zukünftige Ausrichtung spielen kann.

13.10.2022 | 18.00 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Strukturwandel vor der Haustür – Das Rheinische Revier erfindet sich neu

*Vortragsreihe vom Exzellenzcluster
für Pflanzenwissenschaften CEPLAS*

**Prof. Dr. Ulrich Schurr (Forschungszentrum Jülich),
Jens Broeker (Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH)**

Spätestens 2038 soll im Rheinischen Revier die Kohleförderung eingestellt werden. Flankiert von einem Strukturprogramm möchte das Revier Modellregion für nachhaltiges Leben und Wirtschaften werden. Mit der Eröffnungsveranstaltung startet eine Vortragsreihe, die Chancen und Risiken des Wandels aufzeigt.

18.10.2022 | 17.30 – 19.00 Uhr



**Campus HHU,
Gebäude 26.24,
Hörsaal 6L**

Weitere Termine sind am
25.10. | 08.11. | 15.11. | 22.11.
29.11. | 13.12. | 10.01. | 17.01.
**Detaillierte Informationen
finden Sie hier: www.ceplas.eu**



Mächtige KI – ohnmächtiger Mensch?

*Vorabendveranstaltung zum
15. Düsseldorfer Versicherungsrechtstag*

Jun.-Prof. Dr. Johann Justus Vasel (HHU)

Künstliche Intelligenz dringt immer weiter in bislang ureigene Domänen menschlichen Handelns vor. Auch jenseits von Utopien und Dystopien wie jene der Superintelligenz, der Singularität und Post- bzw. Transhumanismusdebatten, stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Maschine drängender denn je. Gibt es noch Bereiche, die exklusiv dem Menschen vorbehalten sind oder bleiben müssen?

20.10.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



**Hausbrauerei
„Zum Schlüssel“
Bolkerstraße, Düsseldorf**



Wirtschafts- und Energiepolitik in Zeiten der Krise

Vortragsreihe oeconomicum live – Wirtschaft erleben!

Prof. Dr. Jens Südekum (HHU)

Die Gegenwart ist gekennzeichnet von multiplen parallelen Krisen. Kurz nachdem die Corona-Pandemie vorerst überwunden schien, begann der russische Angriffskrieg in der Ukraine und im Hintergrund baut sich die Klimakrise immer weiter auf. In seinem Vortrag ordnet Jens Südekum, Professor am DICE und Berater der Bundesregierung, die aktuellen ökonomischen Herausforderungen ein.

25.10.2022 | 19.30 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Shadowplatz

Wann sind wir frei?

denXte: Interaktive philosophische Vortragsreihe

Prof. Dr. Gerhard Schurz (HHU)

Wann sind unsere Handlungen frei? Genügt dazu die Abwesenheit von äußeren Zwängen? Oder sind auch innere Zwänge zu berücksichtigen? Reicht es, dass wir uns frei fühlen? Oder gibt es objektive Kriterien für Freiheit? Würden wir uns selbst dann als frei bezeichnen, wenn andere unsere Handlungsentscheidungen präzise voraussagen könnten?

27.10.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Shadowplatz

Zehn Jahre Science Slam der Naturwissenschaften

Moderation: Tobias Löffler (HHU)

Bereits 2012 fand der erste Science Slam Düsseldorfs an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der HHU statt. Um dieses Ereignis zu feiern, bewerben sich auch dieses Mal junge Naturwissenschaftler*innen mit kurzen Vorträgen um die Gunst des Publikums.

28.10.2022 | 19.00 – 21.00 Uhr



Campus HHU,
Geb. 22.01,
Hörsaal 2A

November '22

Die Suche nach Stadt N.

*Filmvorführung und Gespräch von
und mit der Künstlerin Ricarda Roggan*

**Prof. Dr. Ricarda Roggan (Staatliche Akademie der Bildenden
Künste Stuttgart, Künstlerin)**

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Maren Butte, Dr. Jasmin Grande (HHU)

Gezeigt werden die Filme „Protokoll Stadt N“ und „Strukturuntersuchung
Stadt N“, der in Leipzig lebenden Künstlerin Ricarda Roggan.

Die Diskussion widmet sich den Fragen: „Welche Normen und Werte lagen
der politischen Idee und Utopie der DDR zugrunde, wie wurden sie in die
Realität übersetzt und in welchem Verhältnis standen sie zum Alltag?

Auftakt der Ringvorlesung Ost/West – in der Bonner Republik.

03.11.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr



FFT Düsseldorf,
KAP 1



In Filme eintauchen: Achterbahn oder Funhouse

Vortragsreihe Forschung im Fokus

Prof. Dr. Robin Curtis (HHU)

Der Begriff der Immersion hat in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren
zunehmend einen Platz in der Forschung und Kultur eingenommen.
Er stammt aus dem spätlateinischen *immersio* („Eintauchung“) und wird
meist mit den elektronischen Medien verbunden. Thema des Vortrags
sind zwei Erlebnismetaphern für die ungewöhnliche Kraft von bewegten
Bildern, wie etwa in Filmen, die jeweils unterschiedliche Bedeutungen
für die immersive Erfahrung haben.

03.11.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Die spanische Autorin Raquel Lanseros

Lesung

Raquel Lanseros (Dichterin)

Im Oktober 2022 ist Spanien Gastland der Frankfurter Buchmesse. Dies nehmen wir zum Anlass, um eine der stärksten Stimmen der spanischen Gegenwartspoesie nach Düsseldorf einzuladen: Die vielprämierte Dichterin Raquel Lanseros wird aus ihrem Werk lesen. Um vorherige Anmeldung an jenny.augustin@hhu.de oder marek.dirks@hhu.de wird gebeten.

07.11.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Kölner Journalisten in Osteuropa und in der DDR 1955–1970. Eine andere Perspektive auf die „Neue Ostpolitik“

Ringvorlesung

Prof. Dr. Guido Thiemeyer (HHU)

Der Vortrag behandelt westdeutsche Journalisten, die zwischen 1956 und 1970 aus Osteuropa und der DDR für westdeutsche Medien berichteten. Welche Bilder des Ostens vermittelten sie im Westen, welche Bilder des Westens zeichneten sie im Osten? Die Kernthese des Vortrags ist, dass der „Wandel durch Annäherung“ schon lange vor der „Neuen Ostpolitik“ begonnen hat. Teil der Ringvorlesung Ost / West – in der Bonner Republik.

10.11.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz





Das medizinische Duett: Die Fettlüge

Bühnen-Interview

**Prof. Dr. Stephan Martin (Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrums, VKKD, und HHU)
Doc Esser (Sana-Klinikum Remscheid und WDR)**

Das „Medizinische Duett“ sind Dr. med. Heinz-Wilhelm Esser, bekannt als Doc Esser aus der gleichnamigen Sendung im WDR, und Professor Dr. med. Stephan Martin, Direktor des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums im VKKD. Im Rahmen eines Bühnen-Interviews werden die beiden Ernährungsmythen rund um Nahrungsfette und Kohlenhydrate diskutieren und die aktuellen Ernährungsempfehlungen aufs Korn nehmen. Kompetent und kurzweilig weisen die beiden Protagonisten den Weg in Richtung gesundes Genießen.

Um Anmeldung wird gebeten unter hdu@hhu.de oder 0211 81 - 103 45

15.11.2022 | 19.30 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Von Ort zu Ort. DDR Export ins Rheinland

Ringvorlesung

Prof. Dr. Gertrude Cegl-Kaufmann (HHU)

Köln, 13. November 1976: Auf einem Konzert zeichnet der DDR-Schriftsteller und Liedermacher Wolf Biermann einen Kreis um sich, eine Mini-DDR, um quasi in einer Art ambulanten Vertretung die kulturelle Identität der DDR zu besingen, „seiner“ DDR und die seiner kritischen Zeitgenossen. Ihren teils erzwungenen Exodus kennen wir. Er trägt wesentlich zum Ende der DDR bei. Teil der Ringvorlesung Ost / West – in der Bonner Republik.

17.11.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Informationsdürre trotz Nachrichtenflut – Wie digitale Nachrichten unsere Gesellschaft verändern

Vortragsreihe (Zusammen)leben in digitalen Welten – Philosophische Denkanstöße

Prof. Dr. Albrecht Schmidt (TU München)

Im Leben von fast acht Milliarden Menschen passieren unvorstellbar viele Dinge. Mit Twitter, Instagram und Co. entsteht daraus eine globale Nachrichtenflut. Es sind Algorithmen notwendig, um auszuwählen, was Einzelne davon sehen. Sind wir damit besser informiert oder ist es einfacher, uns zu manipulieren? Auftakt der Vortragsreihe, die Denkanstöße zur Gestaltung der individuellen Lebensführung und des Zusammenlebens in modernen Gesellschaften liefert.

21.11.2022 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Gras für alle? Chancen und Risiken der Cannabis-Legalisierung

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Justus Haucap (HHU)

Prof. Dr. Norbert Scherbaum (LVR-Klinikum Essen)

Die geplante Cannabis-Legalisierung der Ampelkoalition ist ein kontrovers diskutiertes Thema. Über ökonomischen Nutzen und gesundheitliche Risiken einer Freigabe diskutieren Professor Justus Haucap, Direktor des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE) an der HHU und Professor Norbert Scherbaum, Suchtforscher und ärztlicher Direktor des LVR-Klinikums Essen, mit weiteren Gästen.

22.11.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Was wäre, wenn ich ein Gehirn im Tank wäre? Über Wissen und Irrtumsmöglichkeiten

denXte: Interaktive philosophische Vortragsreihe

Dr. Romy Jaster (HU Berlin)

Stellen Sie sich vor, Sie wären ein Gehirn im Tank, dem böse Wissenschaftler*innen die Wirklichkeit bloß simulieren. In dem Fall würde Ihnen diese ganz genau so erscheinen, wie sie Ihnen tatsächlich erscheint. Aber wenn Sie in diesem Szenario alles genau so erleben würden, als wenn Sie ein gewöhnlicher Mensch aus Fleisch und Blut wären, wie können Sie dann wissen, dass Sie kein Gehirn im Tank sind? Diskutieren Sie mit Dr. Romy Jaster über die Möglichkeit und die Grenzen unseres Wissens.

24.11.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Das Weltweite und das Weltfähige – Weltliteratur und globale Autorschaft bei Goethe und Thomas Mann

Vortrag

Prof. Dr. Ernst Osterkamp, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Was ist unter den Begriffen „weltweit“ und „weltfähig“ in der Literatur zu verstehen? Das erläutert Professor Osterkamp, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, in seinem Vortrag an den Beispielen Goethe und Thomas Mann. Denn während Goethe vergleichsweise wenig reiste und sich die Welt durch das Lesen von Büchern nach Weimar holte, basierte das Weltwissen von Thomas Mann auf weiten Reisen und dem konkreten Erleben von Globalität.

25.11.2022 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Space Talks

*PechaKucha Night: Short presentations
of European scientists' space research*

Moderation: Dr. Nicole Dittrich (HHU)

Space has always been a source of inspiration and fascination to humans, a last frontier waiting to be discovered. HHU has been a member of the European University Alliance UNIVERSEH (European Space University for Earth and Humanities) since 2020. Its goal is to consider space from an interdisciplinary perspective and in doing so to strengthen the European space sector. Researchers from the Alliance will present their research work in PechaKucha style. Visit the Space Talks and let yourself be inspired! (Auf Englisch)

29.11.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Dezember '22

„Berührung ist nur eine Randerscheinung“. Literaturtransfer zwischen Ost und West

Ringvorlesung

Dr. Jasmin Grande (HHU)

1985 erschien in Köln die Anthologie „Berührung ist nur eine Randerscheinung. Neue Literatur aus der DDR“. Die Anthologie stellt den Versuch dar, einen uneingeschränkten Blick in die Literaturproduktion der DDR zu vermitteln. Der Vortrag fragt nach dem Erkenntnispotenzial des Literaturtransfers zwischen Ost und West im Bewusstsein der Grenze sowie seiner Flüchtigkeit. Teil der Ringvorlesung Ost/West – in der Bonner Republik.

01.12.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
BSR2, 2. Etage





Autonome Waffensysteme – Utopie oder Dystopie?

Vortragsreihe Forschung im Fokus

Jun.-Prof. Dr. Johann Justus Vasel (HHU)

Der Einsatz autonomer Waffensysteme galt lange Zeit als dystopische Science-Fiction. Mittlerweile kommen hochautomatisierte Waffensysteme weltweit zum Einsatz. Technische Fortschritte insbesondere auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz forcieren diesen Trend. Wie ist diese Entwicklung rechtlich zu bewerten? Gibt es eine Chance auf Humanisierung der Kriegsführung durch Dehumanisierung?

01.12.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
Saal

Jenseits von Berlin. Über Formen des (politischen) Theaters in der Bonner Republik

Ringvorlesung

Jun.-Prof. Dr. Maren Butte (HHU)

Ähnlich wie die anderen Künste wird das Theater der deutschen Nachkriegsjahre und der Bonner Republik zu einem Verhandlungsort für gesellschaftliche und politische Fragen. Der Vortrag widmet sich entlang von konkreten Beispielen des Theaters der Bonner Republik den (unterbrochenen) Theater-Beziehungen zwischen Ost und West – mit Fokus auf Nordrhein-Westfalen. Teil der Ringvorlesung Ost/West – in der Bonner Republik.

08.12.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
BSR2, 2. Etage

Teilhabegerechtigkeit im Arbeitsleben: Die Chancen der Digitalisierung

*Vortragsreihe (Zusammen)leben in digitalen Welten –
Philosophische Denkanstöße*

Dr. Hauke Behrendt (Universität Stuttgart)

Bei aller berechtigten Sorge vor neuen Automatisierungswellen wird vielfach übersehen, dass die Digitalisierung auch Chancen birgt, Menschen, die sonst von Exklusion betroffen wären, eine Teilhabe an der Arbeitswelt zu sichern. Wenn wir ihre Potenziale richtig nutzen, kann die Digitalisierung so dem gesellschaftlichen Fortschritt dienen.

08.12.2022 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
Saal



What is History all about?

*Dresden-Düsseldorfer Gespräche
zur Gegenwart und Geschichte*

**Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock (TU Dresden)
und Prof. Dr. Heiner Fangerau (HHU)**

In diesem Format begrüßen Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock (TU Dresden) und Prof. Dr. Heiner Fangerau (HHU) gemeinsam eine Historikerin oder einen Historiker zum Gespräch, die mit ihren Ideen, Ansätzen und Interpretationen von sich Reden gemacht haben.

Weitere aktuelle Informationen zu den einzelnen Terminen und den Gästen erhalten Sie online unter: www.buergeruni.hhu.de/programm

13.12.2022 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Shadowplatz

„Da geht noch was!“ Vom Zuspruch und Anspruch der Selbstoptimierung in Zeiten der Digitalisierung

*Vortragsreihe (Zusammen)leben in digitalen Welten –
Philosophische Denkanstöße*

Prof. Dr. Thomas Schmaus (Alanus Hochschule, Alfter)

Wer sich in Zeiten der Digitalisierung selbst verwirklichen möchte, hat mit dem Konzept der Selbstoptimierung eine Strategie zur Verfügung, die zugleich den eigenen Interessen und den gesellschaftlichen Erwartungen gerecht zu werden scheint. Aber fördert es wirklich ein gelungenes Leben – oder ist es eher hinderlich dafür?

19.12.2022 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Shadowplatz



Januar '23



Voraussetzungen verantwortlicher Verständigung in digitalen Kontexten

*Vortragsreihe (Zusammen)leben in digitalen Welten –
Philosophische Denkanstöße*

Prof. Dr. Micha Werner (Universität Greifswald)

Digitale Technologien transformieren auch die Formen sozialer Kommunikation. Welche Veränderungen der Voraussetzungen und Möglichkeiten verantwortlicher Verständigung ergeben sich und wie wirken sich spezifische Entscheidungen über das technische Design digitaler Kommunikationsplattformen aus?

09.01.2023 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

What is History all about?

*Dresden-Düsseldorfer Gespräche
zur Gegenwart und Geschichte*

**Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock (TU Dresden)
und Prof. Dr. Heiner Fangerau (HHU)**

In diesem Format begrüßen Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock (TU Dresden) und Prof. Dr. Heiner Fangerau (HHU) gemeinsam eine Historikerin oder einen Historiker zum Gespräch, die mit ihren Ideen, Ansätzen und Interpretationen von sich Reden gemacht haben.

Weitere aktuelle Informationen zu den einzelnen Terminen und den Gästen erhalten Sie online unter: www.buergeruni.hhu.de/programm

10.01.2023 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Hirnschädigung nach einem Schlaganfall: Was uns die Grundlagenforschung lehrt

Vortragsreihe Forschung im Fokus

Prof. Dr. Christine R. Rose (HHU)

Das Gehirn hat einen sehr hohen Energieverbrauch. Schon eine kurze Unterbrechung des Blutflusses kann zu irreversiblen Schäden und Funktionsausfällen führen, wie sie etwa nach Schlaganfällen auftreten. Der Vortrag stellt neue Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung vor, die helfen können, die Ursachen solcher Hirnschädigungen besser zu verstehen und dadurch neue Therapiestrategien aufzuzeigen.

12.01.2023 | 19.00 – 20.30 Uhr



**Haus der Universität
am Schadowplatz**





Digitalisierung und Sterbekultur

Vortragsreihe (Zusammen)leben in digitalen Welten – Philosophische Denkanstöße

PD Dr. Jessica Heesen (Universität Tübingen)

Die Digital Afterlife Industry (DAI) ermöglicht das „Weiterleben“ und die Interaktion mit digitalen Repräsentationen von Verstorbenen. Sie eröffnet weitreichende Fragen in Hinsicht auf Sterbekultur, das postmortale Persönlichkeitsrecht und die Widersprüche von Pietät und Datenökonomie.

16.01.2023 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Zwischen multiplen ‚Originalen‘: Anne Webers „Annette, ein Heldinnenepos“

Vortrag

Dr. Belén Santana (HHU)

Die Autorin und Übersetzerin Anne Weber schreibt und veröffentlicht ihre Texte immer in zwei Varianten auf Deutsch und auf Französisch. Darüber hinaus beruht ihr preisgekrönter Versroman „Annette, ein Heldinnenepos“ auf der Autobiographie der französischen Resistance-Kämpferin Anne Beaumanoir. Im Vortrag erfahren Sie, welche Folgen das Zusammenspiel von multiplen ‚Originalen‘ für Übersetzungen in weitere Sprachen, aber auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Text haben.

17.01.2023 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
BSR 4a/4b, 3. Etage

„Legalize It!“ Welche Chancen und Risiken bietet die geplante Cannabis-Legalisierung?

*Vortragsreihe *oeconomicum live* – Wirtschaft erleben!*

Prof. Dr. Justus Haucap (HHU)

Die Bundesregierung plant den Gebrauch von Cannabis zu Genusszwecken zu legalisieren. Das dazu erforderliche Gesetzgebungsverfahren soll 2023 stattfinden, ein erster Gesetzesentwurf Ende 2022 vorgelegt werden. Professor Haucap wird in seinem Vortrag die Chancen und Risiken der Cannabis-Legalisierung beleuchten und erörtern, wie eine sachgerechte Marktregulierung erfolgen kann.

17.01.2023 | 19.30 – 21.00 Uhr



**Haus der Universität
am Schadowplatz,
Saal**



Sci-Fi-Düsseldorf: Science-Fight im Haus der Universität

**Moderation: Dr. Marcel Buchholzer,
Dr. Jana Deitersen, Dr. Maria Griemmert (HHU)**

Hegel herausfordern, Pasteur nachbrauen, Einstein relativieren! Der Science-Fight ist ein fakultätsübergreifender Wettkampf, in dem Kurzvorträge über das eigene Forschungsgebiet einem breiten Publikum mit Humor präsentiert werden. Dann kommt das Publikum ins Spiel! Es bewertet die Vorträge und kürt den / die Sieger*in.

18.01.2023 | 19.00 – 21.00 Uhr



**Haus der Universität
am Schadowplatz**

„VEB Goethe [und Schiller]“: Weimar und seine Klassik im Licht der deutschen Teilung

Ringvorlesung

Prof. Dr. Volker Dörr (HHU)

Die DDR verstand sich als Bewahrerin des Erbes der Weimarer Klassik. Zentrale Instanz dafür waren die 1953 begründeten „Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar“. Deren Selbstverständnis, aber auch den Kooperationen und Konflikten mit der Literaturwissenschaft der Bonner Republik soll sich der Vortrag zuwenden. Teil der Ringvorlesung Ost/West – in der Bonner Republik.

19.01.2023 | 18.00 – 19.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
BSR 2, 2. Etage

Liegt die wahre Moral hinter einem Schleier des Nichtwissens?

denXte: Interaktive philosophische Vortragsreihe

Dr. Norbert Paulo (Universität Graz)

Soll Deutschland mehr Migrant*innen aufnehmen? Wie sollen autonome Fahrzeuge programmiert werden? Wie sieht ein gerechtes Steuersystem aus? denXte diskutiert mit Dr. Norbert Paulo und dem Publikum, aus welcher Perspektive solche und ähnliche moralische Fragen beantwortet werden sollten: Muss man dafür besonders viel Wissen haben oder ist es besser, nicht alles zu wissen?

19.01.2023 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
Saal

Echt oder Fake?

Moderation: Tobias Löffler (HHU)

Bei Echt oder Fake geben Wissenschaftler*innen in Kurzvorträgen einen Einblick in ihr Forschungsfeld. Doch Achtung: Nicht jeder der Vorträge entspricht der Wahrheit, und etwas, das sich sehr unwahrscheinlich anhört, kann dennoch richtig sein. Am Ende muss das Publikum entscheiden, ob die vorgestellte These wahr oder falsch ist.

22.01.2023 | 20.00 – 22.00 Uhr



Zakk
Fichtenstraße 40,
Düsseldorf

Düsseldorf rauchfrei 2040!?

Interaktive Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Daniel Kotz, Leiter DEBRA-Studie und weitere Gäste

Es liegt eine Strategie für ein rauchfreies Deutschland vor. Das Ziel: 2040 konsumieren höchstens fünf Prozent der Erwachsenen und zwei Prozent der Jugendlichen Tabak, E-Zigaretten oder andere verwandte Produkte. Was kann die Stadt Düsseldorf tun, um rauchfrei zu werden? Diskutieren Sie mit Daniel Kotz, Leiter der Deutschen Befragung zum Raucherhalten (DEBRA Studie), und Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft.

25.01.2023 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Kunst zwischen den „Blöcken“. Der Bildhauer Gustav Seitz in DDR und BRD

Ringvorlesung

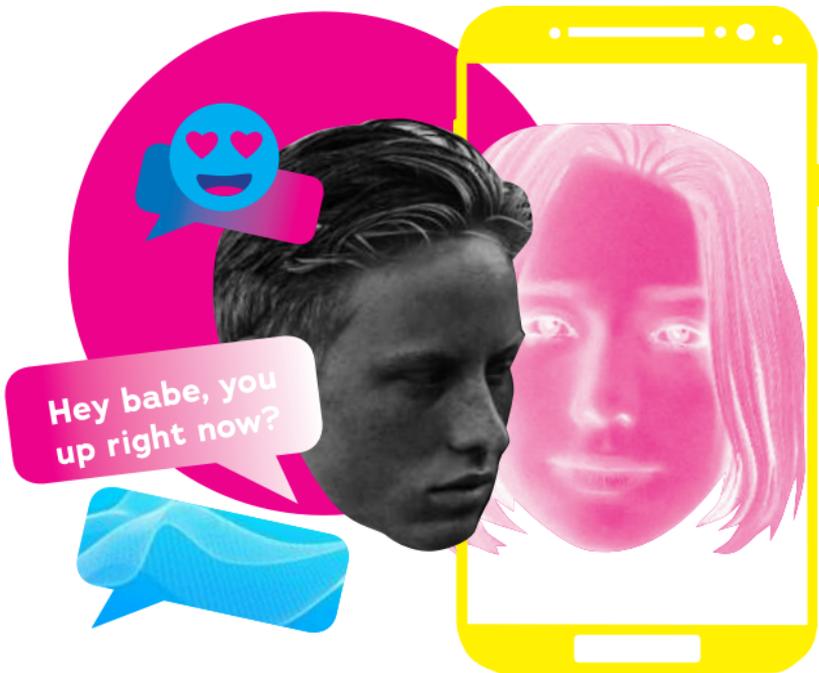
Prof. Dr. Hans Körner (HHU)

Exemplarisch erlebte der Bildhauer Gustav Seitz die politische und auch im Kunstbetrieb manifeste Konfrontation der Systeme Ost und West. Der Vortrag wird das nachzeichnen, doch er wird auch versuchen, diesem heute kaum mehr bekannten Bildhauer Gerechtigkeit widerfahren zu lassen: Als einem der bedeutendsten deutschen Künstler der frühen Nachkriegszeit, nicht trotz seines ungesicherten Status zwischen den „Blöcken“, sondern auch und gerade deswegen. Teil der Ringvorlesung Ost/West – in der Bonner Republik.

26.01.2023 | 18.00 – 19.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
BSR 2, 2. Etage



Gefühle für Replika? Über die Möglichkeit einer Beziehung zu einem Chatbot

Vortragsreihe (Zusammen)leben in digitalen Welten – Philosophische Denkanstöße

Prof. Dr. Eva Weber-Guskar (Ruhr-Universität Bochum)

Millionen Menschen unterhalten sich über eine App mit dem sozialen Chatbot Replika. Viele entwickeln sogar positive Gefühle für Replika. Kann man hier von einer realen Beziehung sprechen? Kann eine Beziehung zu einem Chatbot ein menschliches Leben bereichern oder ist sie grundsätzlich problematisch?

26.01.2023 | 18.30 – 20.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz,
Saal

EYES ON JAPAN: 16. Japanische Filmtage

Filmvorführung und Gespräch

Prof. Dr. Annette Schad-Seifert (HHU)

Im Januar 2023 sind die Japanischen Filmtage mit einer Filmvorführung mit Fachgespräch zu Gast im Haus der Universität. Die Veranstaltungsreihe stellt vielfältige Facetten der japanischen Filmlandschaft vor. Alle Filme werden, sofern nicht anders angegeben, in japanischer Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

Details zum Programm finden Sie hier:
www.buergeruni.hhu.de/programm

27.01.2023 | 18.00 – 21.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Februar '23

Steuern rauf oder runter? Die ökonomischen Konsequenzen der Unternehmensbesteuerung

Vortragsreihe oeconomicum live – Wirtschaft erleben!

Jun.-Prof. Dr. Andreas Lichter (HHU)

Wie wirken Steuern auf die unternehmerische Tätigkeit von Firmen? Sind drastische Steuersenkungen für Unternehmen ein geeignetes Mittel, um wirtschaftliches Wachstum zu fördern? Und könnten wiederum deutlich höhere Körperschaftssteuern Wirtschaft und Arbeitnehmern auf Dauer schaden? Dieser Vortrag beleuchtet diese Fragen im Allgemeinen und die Auswirkungen der Gewerbesteuer in Deutschland im Spezifischen.

07.02.2023 | 19.30 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



High
light

Pleiten, Pech und Wissenschaft

A Science Fuckup Night

Wissenschaftler*innen der HHU

Wir wünschen uns Rocket Science: Bahnbrechende Recherchen und Experimente, die die Gesellschaft einen Schritt voranbringen. In der Realität ist das leider oft ein bisschen komplizierter. In der Science Fuckup Night erzählen Wissenschaftler*innen humorvoll, ehrlich und selbstironisch von ihren Missgeschicken und Rückschlägen bei der Arbeit.

08.02.2023 | 19.00 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

März '23



Gewalt als Sprache der Straße: Terrorismus und die Suche nach emotionaler Gemeinschaft im Russischen Reich

*Forschung im Fokus – in Kooperation
mit dem Freundeskreis Geschichte der HHU*

Prof. Dr. Anke Hilbrenner (HHU)

Terrorismus erschütterte das vorrevolutionäre Russland in zwei Wellen von den 1860er Jahren bis zur ersten Russischen Revolution in den Jahren 1905 bis 1907.

Die Revolution setzte auf die kommunikative Botschaft einer Bombe. Der Vortrag verdeutlicht die Entstehung terroristischer Gewalt und öffnet die Perspektive auf die Kommunikationsstrategien der Terrorist*innen, aber auch auf die Reaktion der Obrigkeit.

02.03.2023 | 19.00 – 20.30 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz

Ist Gründen männlich? Unbewusste Verzerrungen in der Gründungsfinanzierung

Vortragsreihe oeconomicum live – Wirtschaft erleben!

Prof. Dr. Eva Lutz (HHU)

Gründerinnen erhalten für ihr Startup im Durchschnitt weniger externes Eigenkapital als Gründer. Frauen werden von Investor*innen eher als „jung“ und „unerfahren“ beschrieben; Männer hingegen als „visionär“ und „vielversprechend“. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass Gründerinnen im Anschluss an einen Pitch andere Fragen gestellt bekommen als Gründer. In ihrem Vortrag beleuchtet Professorin Eva Lutz unbewusste Verzerrungen, die diesen Unterschied erklären können.

07.03.2023 | 19.30 – 21.00 Uhr



Haus der Universität
am Schadowplatz



Weitere Veranstaltungen im Haus der Universität

SCHUMANN@HEINE

Konzerte der Robert Schumann Hochschule

Alles Gold?

Von der Erfindung des Saxophons

Studierende der Saxophonklassen unter der Leitung
von Greta Schaller, Andreas Hilner und Martin Hilner

09.11.2022 | 19.30 – 21.00 Uhr

**Zehn Mal werden wir noch wach –
Adventskonzert**

Blechbläser unter der Leitung von Prof. Matthias Gromer

14.12.2022 | 19.30 – 21.00 Uhr



**Von früh bis spät.
Frühklassische Cellosonaten
und zeitgenössische Solo-Werke**

Studierende der Celloklassen von Prof. Gregor Horsch
und Prof. Pieter Wispelweij

11.01.2023 | 19.30 – 21.00 Uhr

**Das Große im Kleinen.
Höhepunkte der Kammermusik**

Kammerensembles

06.02.2023 | 19.30 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Konzerten
finden Sie unter: www.hdu.hhu.de



So erreichen Sie uns:

Stabsstelle Bürgeruniversität

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 811 00 60
E-Mail: buengeruni@hhu.de
www.buengeruni.hhu.de

Haus der Universität

Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 811 03 45
E-Mail: hdu@hhu.de
www.hdu.hhu.de



Haus der Universität



hausderuniversitaet



Team Bürgeruni